

BVI begrüßt Initiative der Wirtschaftsminister zur betrieblichen Altersversorgung

Frankfurt am Main, 30. Juni 2010. Der BVI Bundesverband Investment und Asset Management begrüßt die Initiative des hessischen Wirtschaftsministeriums und die Empfehlung der Länder-Wirtschaftsministerkonferenz zur Einführung eines investmentfondsbasierten Durchführungswegs in der betrieblichen Altersversorgung (bAV). Seit vielen Jahren setzt sich der BVI für ein unmittelbares Angebot von Investmentfonds in der bAV ein. Von dem Vorstoß der Bundesländer erwartet der Verband auch in Berlin weiteren Rückenwind für seine Vorschläge. „Ebenso wie die Wirtschaftsministerkonferenz sehen wir die Vorteile in der Stärkung des Wettbewerbs auf dem Altersvorsorgemarkt im Interesse der Arbeitnehmer sowie in der weiteren Verbreitung von Vorsorgeangeboten insbesondere bei kleineren und mittleren Unternehmen“, sagte Stefan Seip, Hauptgeschäftsführer des BVI. „Der Erfolg der Riester-Rente mit Investmentfonds zeigt eindrucksvoll, dass die Bürger Investmentfonds für die Altersvorsorge als Alternative neben Versicherungen schätzen. Das lässt einen ähnlichen Erfolg auch in der bAV erwarten“.

Auch ordnungspolitisch wäre die Erweiterung des Angebots in der bAV konsequent, da Investmentfondslösungen in der Lage sind, die maßgeblichen Anforderungen an Altersvorsorgeprodukte zu erfüllen und auch die besonderen Kriterien betrieblicher Leistungen darzustellen.

Nach Einschätzung des Verbands ist das Konzept der „AS-Investmentrente“ deckungsgleich mit dem BVI-Vorschlag einer „Direktfondsrente“, allerdings mit dem Unterschied, dass ausschließlich Altersvorsorge-Sondervermögen als Anlageinstrumente zum Einsatz kommen sollen. Bei diesen müssen mindestens 21 Prozent und dürfen höchstens 75 Prozent des Fondsvermögens in Aktien angelegt werden.

Bei den geförderten Altersvorsorge-Verträgen (Riester-Rente) sind inzwischen 2,7 Mio. Verträge reine Investmentfonds-Lösungen. Dies entspricht 19,7 Prozent des Marktes zum Stichtag 31. März 2010 – mit weiter steigender Tendenz.

In eigener Sache: Der BVI twittert

Verfolgen Sie aktuelle Branchennachrichten per Twitter – schnell und direkt.

Werden Sie Follower von <http://twitter.com/FondsNews>